

---

Subject: Nach über 10 Jahre Propecia höre ich auf!!! kurzer Erfahrungsbericht  
Posted by [hardrain30](#) on Tue, 30 Jul 2013 01:43:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Servus Leute,

ich bin jetzt 31 Jahre alt und habe das erstmal Propecia im Jahr 2001 zu mir genommen. Merke gerade das ist wirklich ein echt verdammt lange Zeit.

Ich hatte eigentlich ganz gute Erfahrungen mit dem Medikament, sonst hätte ich es ja nicht so lange genommen.

Ich habe natürlich immer mal wieder kurze Unterbrechungen (Also Pausen) bei der Einnahme gehabt. ca. 6-9 Monate, denke habe diese Pausen 3-4 in den gehabt. Mir sind während dieser Einnahme Pausen natürlich die Haare nach 6-9 Monaten ausgefallen und meine Haare wurden wieder dünner und Kraftloser. Diesen Test macht glaube ich jeder mal, um sich zu überzeugen ob diese kleine Pille wirklich hilft...ja das tut sie und wie

Wieso ich jetzt nach über 10 Jahren Einnahme endgültig mit dem Medikament aufhöre ist, dass es inzwischen viel mehr Erkenntnisse über den Wirkstoff Finastrid gibt, diese waren vor 10 Jahren noch nicht soweit bekannt bzw. man hatte damals nicht so einen Zugang zum Internet um sich über die genaue Wirkung und evtl NW zu informieren.

Es ist die Angst vor NW die mich jetzt zum aufhören gebracht hat. Ausserdem hat sich in den letzten 10 Jahren auch auf dem Gebiet der Haartransplantation einiges getan (es sieht nämlich inzwischen echt super aus) so das ich mir sage "Scheiss drauf" ich warte jetzt 2-3 Jahre bis ich ne halbglatze habe und werde dann eine HT machen lassen.

Klar würde ich wollen das meine Haare in diesem Zustand bleiben denke habe NW2 , wobei stimmt nicht ganz habe eher Ludwig 1 Haarausfall das bedeutet bei mir lichtet es sich überall auf der Kopfhaut. Also wenn ich Pech habe sind die Haare nach 2 Jahren komplett weg und ich hab ne Halbglatze...wobei man Vater hat NW5 und in meinem Alter hatte er NW 3- 4.-..naja wie auch immer.

Zu den NW dich ich im laufe der Jahre hatte: Mein einer Leberwert nämlich der GGT (gamma gt wert, dies ist der Wert der bei Alkohol und Medis am schnellsten erhöht wird) war immer unter Propecia leicht erhöht. Der Referenzbereich lag bei 60 und ich hatte 65 , 66 oder auch 70. Das habe ich mehrmals getestet, nämlich Propecia abgesetzt, Blut abgegeben und siehe da der Wert war wieder im mittlerem Normbereich ca. 35 (Einheit weiss ich nicht mehr). Diesen Test habe ich in den über 10 Jahren bestimmt 5 x gemacht und immer war der Wert unter Propecia 1mg Einnahme leicht erhöht. Also hat es nichts mit Zufall zutun sondern es war garantiert durch Propecia. Der Wert war nie so hoch das es behandlungsbedürftige wurde , ich hatte auch keine schmerzen oder so.

Dies kam mir schon damals komisch vor, weil nichts darüber im Beipackzettel stand. Der Beipackzettel wurde ja im Jahr 2012 verändert, also es wurden Warnhinweise (Thema Brustkrebs Risiko durch Finastrid bei Mann) und viele neue "häufigkeit nicht bekannt" Nebenwirkungen aufgenommen . Und siehe da, jetzt taucht die erhöhten Leberwerte unter Propecia doch auf. Dies hat mich auch zum zweifeln gebracht. Leider, leider sind die folgen nicht absehbar und es gibt zuvile unklarte Fragen. Es müssten noch einigen neue Studien her. Ob zb. eine Finastridcreme oder weinger Finastrid ausreichend ist um denn HA zu stoppen.

Inzwischen bin ich auch keine 20 mehr ich denke es macht schon einen Unterschied ob man mit 25 eine glatze hat oder mit 35...scheisse ist es bei beiden fällen aber im alter wird man ein wenig entspannter. Ich bin immernoch Eitel und zurzeit habe ich ja noch haare, ich weiss nicht wie es

sein wird wenn ich in 6-12 Monaten büschelweise meine Haare verliere. Wobei ich ja mit Regaine angefangen habe, ich hoffe ich werde damit denn HA stoppen können oder so verlangsamen können das ich nicht gleich Depressionen wegen meinem HA bekomme. Ich finde es nämlich schon echt hart innerhalb von 1-2 Jahren von NW2 auf zb. NW5 zu rutschen. Naja ich hoffe wie gesagt das Regaine helfen wird ich habe relativ dunkle Haare und meine Haarausfall ist noch nicht so weit fortgeschritten.

Ich hatte vor 3 Monaten bereits mit Propecia für 9 Monate aufgehört, damals war ich wieder hier im Forum und nach Rücksprache mit meinem Arzt (Urologe) habe ich es damals abgesetzt. Doch dann sind meine Haare so dünn geworden das wieder die Eitelkeit gesiegt hat und ich es bis vor 1 Woche, 3 Monate Propecia mit Regaine (2x am Tag) genommen. Meine Haare wurden wieder kräftiger und ich hatte bestimmt 20 % mehr Haare auf dem Kopf. Diese Kombination von Regaine 2x mal Tag + Finastrid 1mg hat einen richtigen Turbo-Wachstum bei mir verursacht. Das war natürlich ein schönes Gefühl. Regaine nehme ich wie gesagt seit ca. 3 Monaten habe es nie davor benutzt, weil wie gesagt Propecia meinen HA gestoppt hatte und meine Haare auch viel dicker waren durch die Einnahme. Ich war zufrieden und habe auch nicht an Regaine und die Wirkung wirklich geglaubt. Wobei wie gesagt ich war vollkommen zufrieden mit dem Resultat von Propecia alleine.

Was auch ein Grund ist das ich aufhöre ist, das mein Onkel sich eine HT in der Türkei machen lassen hat und es hat mir echt gefallen er hatte NW5 und nun ca. NW3 und es sind echt Klasse aus. Ich habe in letzter Zeit so viele gesehen die eine HT machen lassen haben. Und bei allen hat man es fast garnicht gesehen, das hat mich ebenfalls dazu ermutigt Propecia abzusetzen. Ich bin ehrlich wenn es nicht die HT geben würde, denke ich hätte ich nicht Propecia abgesetzt. Das muss ich echt sagen. Also vielleicht gibt es den einen oder anderen der das hier list und nicht weiss ob er Propecia nehmen soll, dem sag ich Junge keine Sorge es gibt echt gute HT und Regaine kannst du auch probieren

Also Propecia (täglich 1 mg) hat bei mir geholfen, ich hätte jetzt mit 31 Jahren definitiv ne Halbglatte (so war es zumindest bei Papa in dem Alter) aber wie gesagt das Mittel Finastrid ist eigentlich ein Prostata-Mittel und ich habe mal bei Proscar in dem Beipackzettel geschaut und da wir von einer Einnahme-Dauer von paar Monaten bis 6 Monaten gesprochen. Aber Propecia 1mg (ja viel weniger als bei der Einnahme einer gutartigen Prostatavergrößerung) soll das ganze Leben bzw. solange wie man seine Haare behalten will. Das ist einfach zulange und die NW sind bei dieser Einnahme-Dauer nicht kalkulierbar. Ich sag nicht das etwas schlimmes passieren muss, aber allein schon das es passieren kann, hat mich nun dazu gebracht es nicht mehr einzunehmen. Ich hab auch immer 1mg genommen, inzwischen weiss ich das bereits 0,5 mg reichen sollen...aber wie gesagt vor 5 oder 10 Jahren gab es diese Tips so nicht. Dank dem Internet weiss ich jetzt viel mehr. Wenn ich jetzt mit Propecia anfangen würde, würde ich am Tag max. 0,5 mg + Regaine nehmen.

Ich nehme jetzt nur 2x Regaine und 0,0 Finastrid. Dafür gibt es auch noch einen anderen Grund. Mir ist aufgefallen das ich bestimmt doppelt bis 3 mal soviel Spermaflüssigkeit ohne Propecia habe. Meine Libido hat unter Propecia auch eine Veränderung gehabt, ich hatte wirklich nicht mehr soviel Lust auf Sex (aber wenn es darauf ankam hat alles funktioniert) Mich hat diese NW, die ich im nachhinein erst bemerkt habe, wahrscheinlich durch die ganzen Internetforen und Horrorgeschichten über Propecia, garnicht gestört.

Wieso mich meine Sexunlust nicht gestört hat: Ganz einfach: ich war davor Notgeil und unter Propecia war ich Normal

Ich weiss auch nicht ob dieser sog. Libidoverlust wirklich durch Propecia zustande kam oder

durch den ebenfalls Jahrelangen Drogenkonsum (chronischer Schmerzmittel Gebrauch) jaaa leider

Ich hab mir in den letzten 10 Jahren soviele Medikamente reingeballert, dass ich alles jetzt versuche loszuwerden.

Mit Propecia habe ich ja bereits aufgehört, jetzt kommt noch der andere Mist und dann nehme ich ich nur noch Regaine also Minoxidil (das greift nicht in den Hormonhaushalt ein).

Propecia hat wirklich meine Haare Zahn Jahre gerettet bzw erhalten, nun war es das mit Finastrid jetzt hilft mir hoffentlich Regaine die nächsten 10-20 Jahre (das wäre doch echt supi)

Ob ich das Medikament Propecia als Finastrid empfehlen würde...hmmm schwierige Frage: Ich denke das muss jeder für sich selbst entscheiden , Haare sind wichtig auch für uns Männer und ich kann es natürlich verstehen das ein 18 Jährige keine Lust hat mit 23 eine platte zu haben. Aber man muss sich mit den Risiken beschäftigen und dann eine Entscheidung treffen. Aber vielleicht würde auch sagen probier erstmal Minoxidil wenn du damit klar kommst und zufrieden bist Supi, wenn nicht kannst du immernoch Propecia nehmen. Oder wenn einer ein echt starkes Selbstbewusstsein hat, würde ich sagen nimm Regaine und wenn es nicht hilft dann ab zum Arzt wegen HT. Ganz easy

Falls ihr fragen hab schreibt einfach....ich war sehr müde als ich diesen Text geschrieben habe ich hoffe er ist einigermaßen verständlich falls nicht grosses sorry